



Studienverlauf

Semester 1

Schwerpunkt- übergreifend	Forschungsmethoden und Quellenanalyse
Schwerpunkt Arabistik-Semitistik	Arabische Sprachwissenschaft Zweite semitische Sprache
Schwerpunkt Islamwissenschaft	Koran- und Kontext Sozial- und Kulturgeschichte

Semester 2

Schwerpunkt- übergreifend	Klassische arabische Literatur Kontextualisierungsmodul I
Schwerpunkt Arabistik-Semitistik	Semitische Sprachwissenschaft
Schwerpunkt Islamwissenschaft	Koran und Moderne

Semester 3

Schwerpunkt- übergreifend	Moderne arabische Literatur Kontextualisierungsmodul II Projektmodul
------------------------------	--

Semester 4

Schwerpunkt- übergreifend	Forschungskolloquium Masterarbeit
------------------------------	--------------------------------------

Berufliche Perspektiven

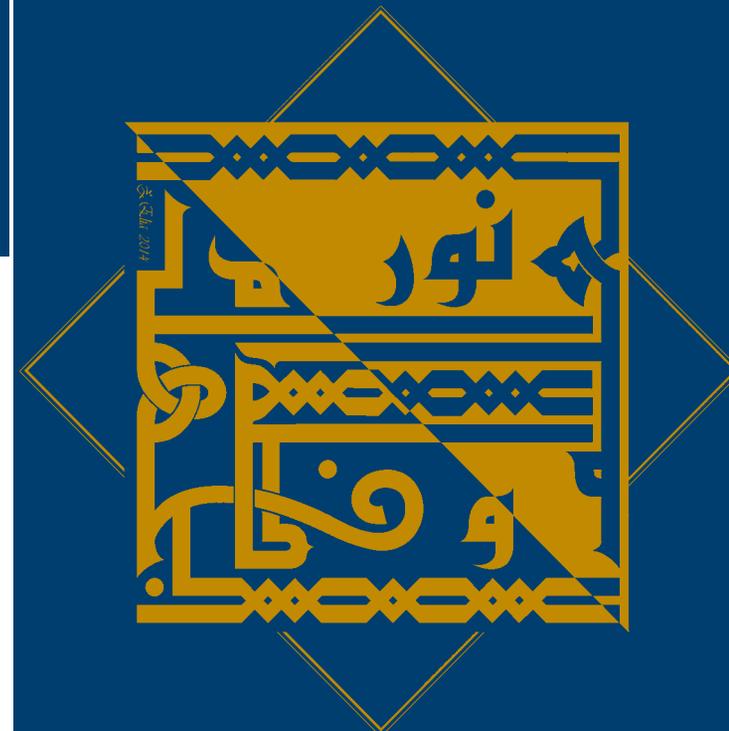
- im interkulturellen Bereich am Schnittpunkt von Wirtschaft, Politik und Kultur (Tourismusbranche, Öffentlichkeitsarbeit oder in nationalen und internationalen Institutionen)
- im Bereich von Verwaltungen, Verbänden und Unternehmen, vor allem am Schnittpunkt zwischen Europa und dem Nahen Osten
- in der Entwicklungshilfe, der Wirtschafts- und Politikberatung, der Sicherheitspolitik, der Migrations- und Integrationspolitik
- als Regionalanalyst bei öffentlichen Institutionen, privaten Stiftungen, Firmen, Banken, internationalen Organisationen und im journalistischen Bereich
- im diplomatischen Dienst
- in der Fremdsprachenvermittlung und politischen Bildung
- in der Forschung

Kontakt

Lehrstuhl für Orientalische Philologie und Islamwissenschaft/
Lehrstuhl für Arabistik und Semitistik
Bismarckstraße 1
91054 Erlangen
Tel: +49 (0)9131- 85-22443
E-Mail: studium-ma-ais-beratung@fau.de

Lehrstuhl für Orientalische Philologie und Islamwissenschaft
Lehrstuhl für Arabistik und Semitistik

Master Arabistik-Islamwissenschaft- Semitistik



Wissen ist Licht –
Unwissenheit ist Finsternis.

Studieninhalte

Im Mittelpunkt des Erlangen-Nürnberger Masterstudiengangs Arabistik-Islamwissenschaft-Semitistik (AIS) steht die Beschäftigung mit dem **Arabischen als Sprache** und **Textkultur**. Dieser Ansatz würdigt insbesondere auch die Rolle des Arabischen als der **sprachlich-literarischen Wiege des Islams**.

Diese Beschäftigung erfolgt in verschiedenen Gesamtperspektiven:

- Eine semitistische Perspektive, die sich vor allem in einem linguistischen Ansatz mit derjenigen Sprachfamilie beschäftigt, der das Arabische angehört (Semitisch), zugleich aber auch die kulturellen Wechselwirkungen zwischen anderen semitischsprachigen Kulturkreisen (z. B. Hebräisch, Aramäisch...) und der arabischen Geisteswelt – einschließlich der Entstehung und Entwicklung des Islams – in den Blick nimmt.
- Eine text- und kulturwissenschaftliche Perspektive auf den arabisch-islamischen Kulturkreis, insbesondere auch unter Einbeziehung der nicht im engeren Sinne islamisch-religiösen Prosaliteratur und Poesie. Ein Alleinstellungsmerkmal des Studiengangs ist hier die besondere Berücksichtigung der arabischen Philosophie und der christlichen und jüdischen Textkulturen arabischer Sprache.
- Eine hermeneutische Perspektive auf den Koran, seinen historischen Kontext und seine klassische wie moderne Interpretation.

Studienschwerpunkte

Das Studium umfasst in formaler Hinsicht die folgenden Schwerpunkte, die über sogenannte „Kontextualisierungsmodule“ weitgehend kombinierbar sind:

1. Arabische Literatur (Pflichtmodul)

Philologisch fundierte Beschäftigung mit klassischer und moderner arabischer Poesie und Prosa, kulturgeschichtliche und politische Rahmenbedingungen, Textgeschichte und Textkritik.

2. Arabistik-Semitistik (Wahlmodul)

Einheimisch-arabische Grammatikschreibung und moderne linguistische Ansätze zum Arabischen; die arabische Sprache in ihrem semitischen und afroasiatischen Kontext; Einführung in das Hebräische (biblisch und modern) sowie Sprachvergleiche Arabisch-Hebräisch; sprachliche und kulturelle Betrachtungen zum Jüdisch-Arabischen.

3. Islamwissenschaft (Wahlmodul)

Koran und Koranhermeneutik: Philologisch fundierte Analyse des Korantexts und seine historisch-kritische Kontextualisierung; Beschäftigung mit historischen wie modernen Koraninterpretationen; Sozial- und Kulturgeschichte der arabisch-islamischen Welt mit besonderem Augenmerk auf der arabischen Philosophie; Schulung in der Vermittlung zwischen islamischer Innenperspektive und säkularer bzw. wissenschaftlicher Außenperspektive auf Koran und Islam im Rahmen interdisziplinärer Lehrveranstaltungen.

Zugangsvoraussetzungen

- Bachelor-Abschluss in einem Studienfach mit thematischem Bezug zur arabischen Welt, zum Islam oder zum Orient im weiteren Sinne (z.B. Arabistik, Orientalistik, Nahoststudien, Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islam, Sprachwissenschaft mit Schwerpunkt Arabisch, Semitistik, Sprachen und Kulturen der Islamischen Welt, Afrikanistik mit Schwerpunkt Arabisch/Islam); Absolventen der Judaistik und Jüdischen Studien können aufgenommen werden, sofern solide Arabischkenntnisse vorhanden sind (s.u.).
- Bachelor-Abschlussnote: mindestens 3,00.
- Bei Abschlussnote zwischen 2,51-3,00 findet ein Bewerbungsgespräch statt.
- Arabischkenntnisse: mind. Niveau B2 (Nachweis: Arabischkurse im Umfang von 40 ECTS-Punkten oder UniCert Niveau II).

Studienumfeld

- Der Master AIS ist Teil einer weit gefächerten orientalistischen Studienlandschaft an der FAU, aus welcher Kurse „importiert“ werden können: Islamisches Recht, Christlicher Orient sowie Politikwissenschaft, Ökonomie und Kulturgeographie mit ihren jeweiligen Studienschwerpunkten auf dem Nahen Osten.
- Hervorragendes Betreuungsverhältnis
- Regionale und internationale Fachtagungen
- Intensive Kontakte zu Partnerinstituten im Orient
- Sehr gut ausgestattete Fachbibliothek
- Renommiertere Institution seit 1743